Stationen zur Verbindung Wärmeerzeuger / Heizkreis

Von Oventrop



Oventrop GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Str. 1
59939 Olsberg
Deutschland

Tel.: +49 2962 82-0
Fax: +49 2962 82-400

mail@oventrop.com
www.oventrop.com

Oventrop bietet mit dem Kessel-Anbindesystem „Regumat“ alle Armaturen, die für die Verbindung von Kessel, Pumpen und Rohrleitungen notwendig sind. Die Armaturenbaugruppen können optional mit Mischer und zusätzlicher Überströmvorrichtung ausgestattet werden. Neben den Komplettsystemen werden auch Einzelbauteile wie hydraulische Weichen, Sicherheitsarmaturen, Drei- oder Vierwegemischer, Absperr-, Füll- und Entlüftungsarmaturen in hoher Qualität angeboten.

Heizungsanlagen mit regenerativen Energiequellen bestehen aus vielen Komponenten. Diese werden oft einzeln installiert und müssen aufeinander abgestimmt sein. Diese Aufgabe löst Oventrop durch die Energiespeicher-Zentrale „Regucor WHS“. Sie besteht aus einem Heizwasser-Speicher mit effizienter Wärmeschichtung und auf diesen hydraulisch abgestimmte Armaturen. Ein integrierter Systemregler liefert durch sein Wärmemanagement ein optimiertes Zusammenwirken der Funktionen aller Armaturen mit dem Heizwasser-Speicher.

Eignung und Einsatz

- „Regumat“ Stationen werden mit oder ohne Mischer und wahlweise mit oder ohne Pumpe in verschiedenen Baugrößen angeboten und lassen sich bei Warmwasserheizungsanlagen kleiner bis mittlerer Größe einsetzen.
  Kessel-Anbindesysteme „Regumat RTA“ ermöglichen den Anschluss des Heizsystems / Speichers an einen Festbrennstoff-Heizkessel.
  Die Festwertregel-Sets „Regumat F“ werden zur Vorlauftemperaturregelung und -Begrenzung bei kombinierten Radiator-Fußbodenheizungen eingesetzt.
- Die „Regucor WHS“ Energiespeicher-Zentrale fasst Solarstation, Trinkwasserstation, Heizkreisstation, Wärmespeicherung und Wärmeerzeugeranschluss (Kessel, Wärmepumpe, Systemregler) zusammen. Optimaler Einsatz in Heizungsanlagen, die regenerativen Energiequellen nutzen und aus verschiedenen Komponenten aufgebaut wurden.

Energiespeicher-Zentrale für Heizung, Trinkwassererwärmung und Solarthermie

Aus der Serie Stationen zur Verbindung Wärmeerzeuger / Heizkreis von Oventrop



© Schmidt-Fotografie.59929 Brilon

Die Energiespeicher-Zentrale „Regucor“ besteht aus einem Heizwasser-Speicher mit Wärmeschichtung und auf diesen hydraulisch abgestimmte Armaturen. Einsatz als Wärmezentrale bei Heizanlagen mit unterschiedlichen Wärmeerzeugern, wie Solarthermie, Wärmepumpen, Heizkessel, usw. Auszeichnung mit dem PLUS X AWARD als “Bestes Produkt des Jahres 2012”.

Energiespeicher-Zentrale für Heizung, Trinkwassererwärmung und Solarthermie

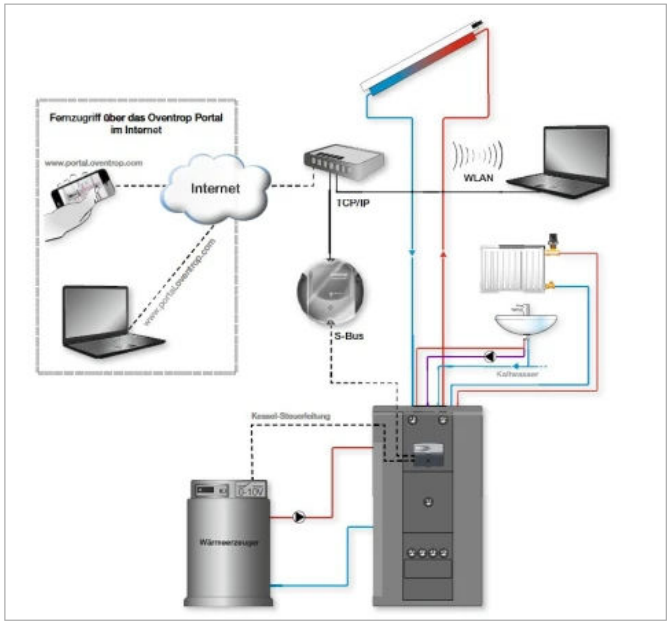
Aus der Serie Stationen zur Verbindung Wärmeerzeuger / Heizkreis von Oventrop

„Regucor WHS“ Energiespeicher-Zentrale

Heizungsanlagen mit regenerativen Energiequellen bestehen aus vielen Komponenten. Diese werden oft einzeln installiert und müssen aufeinander abgestimmt sein. Diese Anforderung löst Oventrop durch die Energiespeicher-Zentralen „Regucor“ in Bestand und Neubau.
Die modular aufgebauten Energiespeicher- Zentralen versorgen Ein- und Zweifamilienhäuser mit Heizungswärme und Warmwasser.
Oventrop bietet zwei Ausführungen an:

- „Regucor WHS“
- „Regucor WH“

Die Energiespeicher-Zentralen bestehen aus Solarstation (nur „Regucor WHS“), Trinkwasserstation, Heizkreisstation, Wärmespeicher und Wärmeerzeugeranschluss (Kessel, Wärmepumpe, Systemregler).
Durch den Einsatz des „Regucor“ werden Montagezeiten und Platzbedarf minimiert. Die Einbindung von unterschiedlichen Wärmeerzeugern ist möglich.



Die Energiespeicher-Zentrale „Regucor WHS“ verknüpft unterschiedliche Baugruppen der Wärmeerzeugung, Wärmespeicherung und Wärmeverteilung. Das Ergebnis: optimale Hydraulik, geringerer Montageaufwand, Erweiterung um Zusatzfunktionen oder Baugruppen möglich.

Besondere Eigenschaften

- 150 mm Isolierung zur Minimierung der Wärmeverluste
- geringer Montage- und Verrohrungsaufwand durch interne Leitungsführung, vorkonfektionierte Armaturengruppen und nur eine Anschlussebene an die Hausinstallation
- für Ein- und Zweifamilienhäuser im Bestand und Neubau besonders geeignet
- System-Temperaturen auf einen Blick sichtbar
- Heizkreisgruppe und Solarstation mit Hocheffizienzpumpen
- hydraulisch aufeinander abgestimmte Komponenten zur Wärmespeicherung und Wärmeentnahme
- regenerative Anlagenkonzepte lassen sich umsetzen (Solar, Feststoff, usw.)
- alle drei Rückläufe (HK1, HK2, FriWa) sind an der Schichteinrichtung des Pufferspeichers angeschlossen, dadurch stabile Temperaturschichtung (wichtig im TW-Zirkulationsbetrieb!)
- Anschlüsse der Armaturengruppe im untersten Speicherbereich, dadurch geringste Wärmeverluste (niedrigstes Temperaturniveau)



Alle Bauteile sind kompakt und Platz sparend im gemeinsamen Speichermantel angeordnet.

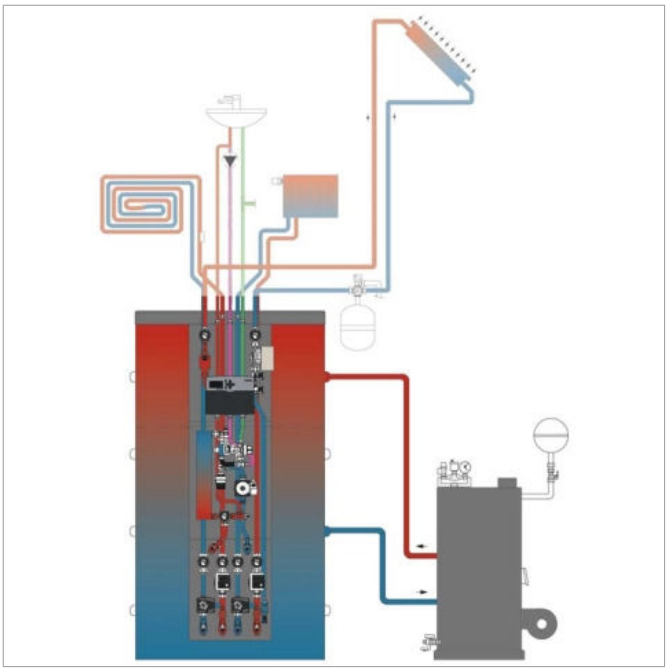
Technische Informationen und Plaungsdetails

Systembeispiele

Der „Regucor WHS“ kann neben der solaren Energienutzung zusätzlich mit unterschiedlichen, auch bereits vorhandenen Wärmeerzeugern kombiniert werden. Zur optimalen Einbindung besitzt der Energiespeicher alle notwendigen Anschlüsse.

Energiespeicher-Zentrale für Heizung, Trinkwassererwärmung und Solarthermie

Aus der Serie Stationen zur Verbindung Wärmeerzeuger / Heizkreis von Oventrop

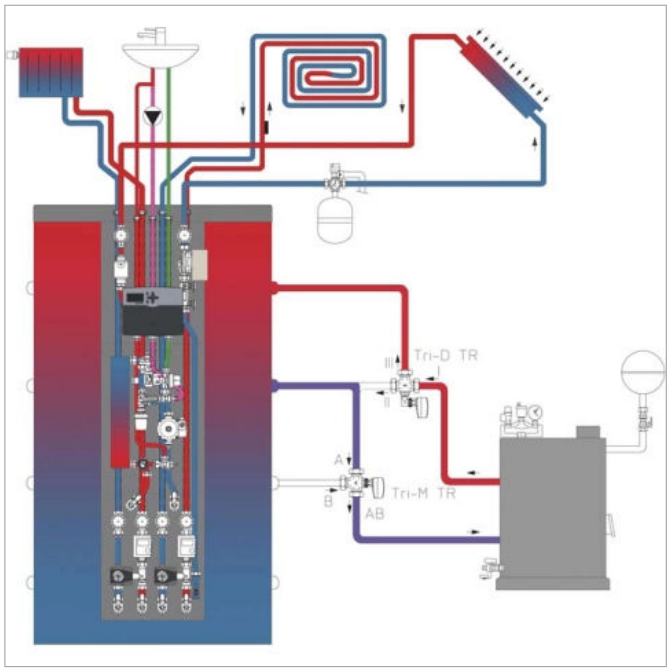


Systembeispiel 1

„Regucor WHS“ in Verbindung mit konventionellen Wärmeerzeugern, wie z.B. Öl- oder Gaskesseln sowie Mikro-KWK Anlagen.

Die Einbindung von Öl- oder Gaskesseln erfolgt über den Speicheranschluss im oberen Bereich. Um Platz für einen solaren Ertrag zu erhalten, ist der Kesselrücklauf im unteren Drittel platziert. Die Anforderung der Nachheizung ist über den Systemregler „Regtronic RS-B“ möglich. Es können bis zu zwei Heizungsanforderungen aktiviert und eingerichtet werden. Durch einen Temperaturfühler am Speicher kann das Bereitschaftsvolumen definiert werden.

Die Nachheizung des Speichers kann unterdrückt werden, wenn dieser gerade solar beladen wird. Dadurch erhöht sich der solare Ertrag und fossile Brennstoffe werden eingespart.



Systembeispiel 2

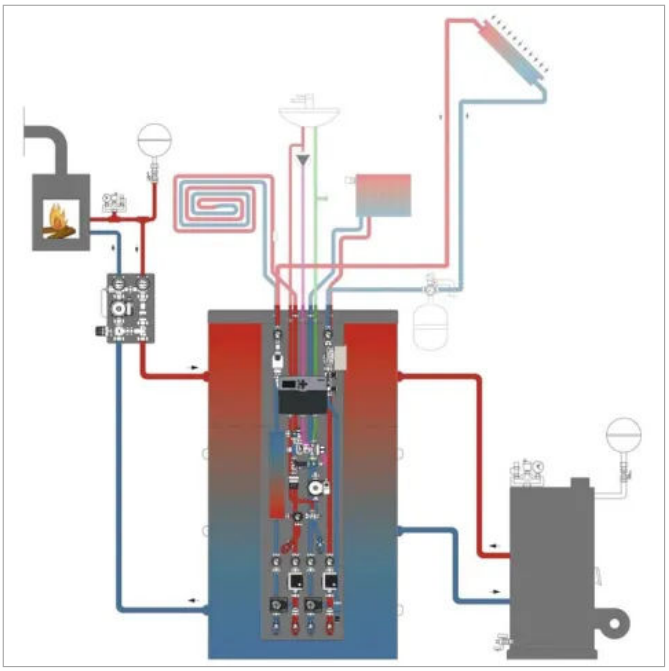
„Regucor WHS“ in Verbindung mit Wärmepumpen (auch für den Anschluss von Öl- oder Gaskesseln geeignet).

Der Speicher kann über Verteil- und Mischventile in zwei Temperaturzonen (Vorrang, Nachrang) beladen werden. Die Umschaltung erfolgt über den Systemregler „Regtronic RS-B“. Die Anforderung der Nachheizung ist ebenfalls über den Systemregler „Regtronic RS-B“ möglich. Es können bis zu zwei Heizungsanforderungen aktiviert und eingerichtet werden.

Die Nachheizung des Speichers kann unterdrückt werden, wenn dieser gerade solar beladen wird.

Energiespeicher-Zentrale für Heizung, Trinkwassererwärmung und Solarthermie

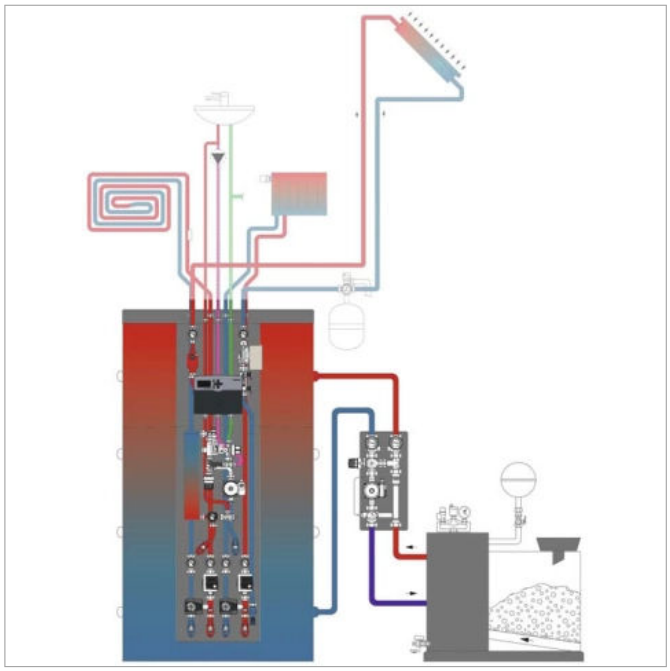
Aus der Serie Stationen zur Verbindung Wärmeerzeuger / Heizkreis von Oventrop



Systembeispiel 3

„Regucor WHS“ in Verbindung mit konventionellen Wärmeerzeugern, wie z.B. Öl- oder Gaskesseln und einem zusätzlichen wassergeführten Kaminofen.

Bei einer Kombination von Öl- oder Gaskesseln und wassergeführten Kaminöfen ist auf die Anordnung der jeweiligen Rückläufe zu achten.
Die Anforderung der Nachheizung ist über den Systemregler „Regtronic RS-B“ möglich. Es kann sowohl der Haupt-Wärmeerzeuger als auch der wassergeführte Kaminofen gesteuert werden.
Durch einen Temperaturfühler am Speicher kann das Bereitschaftsvolumen definiert werden.
In Kombination mit den „Regumat RTA“ Stationen zur Rücklauftemperaturanhebung liegt die Rücklauftemperatur mindestens bei ca. 55 °C und somit oberhalb des Taupunktes. So wird eine Kondensat-Teerbildung verhindert.
Die Nachheizung des Speichers kann unterdrückt werden, wenn dieser gerade solar beladen wird. Dadurch erhöht sich der solare Ertrag und fossile Brennstoffe werden eingespart.



Systembeispiel 4

„Regucor WHS“ in Verbindung mit Festbrennstoffkesseln, wie z.B. Pellet- oder Scheitholzkesseln.

Der Anschluss des Heizungsrücklaufs muss am unteren Speicherstutzen erfolgen, damit das maximale Volumen für den Festbrennstoffkessel genutzt werden kann. Die Anforderung der Nachheizung ist über den Systemregler „Regtronic RS-B“ möglich. Es können bis zu zwei Heizungsanforderungen aktiviert und eingerichtet werden.
In Kombination mit den „Regumat RTA“ Stationen zur Rücklauftemperaturanhebung liegt die Rücklauftemperatur mindestens bei ca. 55 °C und somit oberhalb des Taupunktes. So wird eine Kondensat-Teerbildung verhindert.
Die Nachheizung des Speichers kann unterdrückt werden, wenn dieser gerade solar beladen wird.

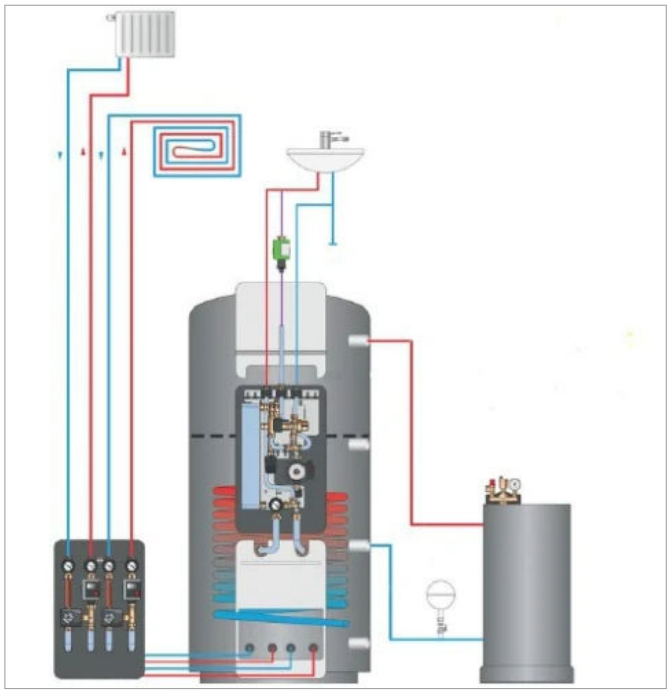
Energiespeicher-Zentrale für Heizung, Trinkwassererwärmung und Solarthermie

Aus der Serie Stationen zur Verbindung Wärmeerzeuger / Heizkreis von Oventrop

„Regucor WH“ Energiespeicher-Zentrale

Die Energiespeicher-Zentrale „Regucor WH“ dient zur Versorgung von Ein- und Zweifamilienhäusern mit Heizungswärme und Warmwasser. Der Aufbau ist identisch zum „Regucor WHS“, jedoch ohne Solarstation und ohne elektronischen Regler. Die Möglichkeit für eine spätere Nachrüstung der Solaranlage ist allerdings vorbereitet, ein Solarwärmeübertrager ist bereits im Speicher integriert.

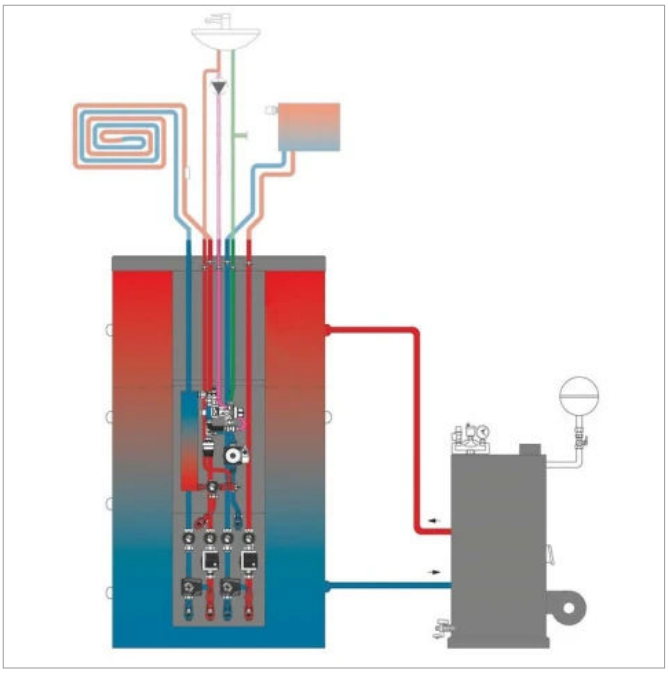
Der „Regucor WH“ kann mit unterschiedlichen, auch bereits vorhandenen Wärmeerzeugern kombiniert werden. Zur optimalen Einbindung besitzt der Energiespeicher alle notwendigen Anschlüsse.



„Regucor WH“ Energiespeicher-Zentrale

Energiespeicher-Zentrale für Heizung, Trinkwassererwärmung und Solarthermie

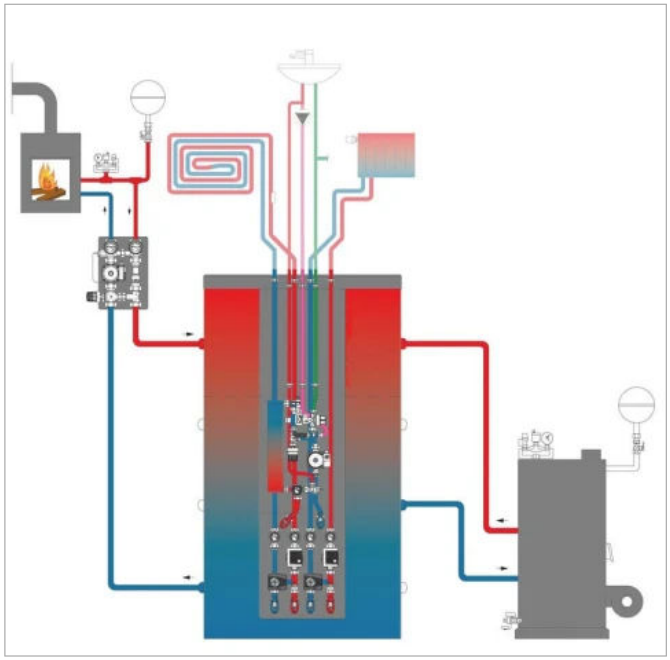
Aus der Serie Stationen zur Verbindung Wärmeerzeuger / Heizkreis von Oventrop



Systembeispiel 5

„Regucor WH“ in Verbindung mit Mikro-KWK Anlagen

Die Einbindung von Mikro-KWK Anlagen erfolgt über den Speicheranschluss im oberen Bereich. Durch das Speichervolumen der „Regucor WH“ ist eine lange Laufzeit der Mikro- KWK-Anlage garantiert. Das gesamte Speichervolumen kann genutzt werden und wird nicht durch zusätzliche Solarerträge erwärmt.



Systembeispiel 6

„Regucor WH“ in Verbindung mit konventionellen Wärmeerzeugern, wie z.B. Öl- oder Gaskesseln und einem zusätzlichen wassergeführten Kaminofen

Bei einer Kombination von Öl- oder Gaskesseln und wassergeführten Kamin öfen ist auf die Anordnung der jeweiligen Rückläufe zu achten. In Kombination mit den „Regumat RTA“ Stationen zur Rücklauftemperaturanhebung liegt die Rücklauftemperatur mindestens bei ca. 55 °C und somit oberhalb des Taupunktes. Der „Regucor WH“ bietet ausreichend Speichervolumen für den wassergeführten Kaminofen und stellt eine große Wärmeaufnahme sicher.